

Elterninformationsabend

Jahrgang 8

16.09.2026

Tagesordnung:

1. Freiwillige Englandfahrt Jg. 9
2. Berufswahlvorbereitung
3. Laufbahnberatungsgespräche
4. Umgang mit Schulabsentismus
5. Lernstandserhebungen
6. IPads – Info KI-Konzept

Freiwillige Englandfahrt

**Herne Bay & Whitstable
Gastfamilien**

Mo, 08.11.2027 morgens – Fr, 12.11.2027 abends

Kosten:

490 €

- Anfahrt (Bus + Fähre)
- Unterkunft in Gastfamilien
- Halbpension (Frühstück + Abendessen)
- zwei Tagesausflüge nach London, ein Tagesausflug in die nähere Umgebung (z.B. Dover)

Zusätzliche Kosten:

- **27,60€ Personalausweis** oder **37,50€ Reisepass**
- ca. **9€ private Reiserücktrittskostenversicherung**
→ kann individuell abgeschlossen werden

Bei S-E-T Studienreisen gelten folgende Stornobedingungen für einzelne Teilnehmer:
bis 16 Wochen vor Fahrtantritt: 20%
ab 16 Wochen vor Fahrtantritt: 50% des Reisepreises
ab 13 Tagen vor Fahrtantritt: 90% des Reisepreises
ab Abreisedatum: 100% des Reisepreises

- **Verpflegungsgeld (mittags)/ Taschengeld**

Kosten:

- **Ratenzahlung** möglich → Absprache mit Klassenlehrern
- Da es sich um eine freiwillige Fahrt handelt, werden die Kosten ggf. nicht von „**Bildung und Teilhabe**“ (BuT) übernommen

Einreise-Änderungen seit dem 01.08.2026

- **EU-Bürger** (+ Bürger aus Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein): für die Dauer des Aufenthaltes gültiger
Personalausweis (biometrisch, nicht vorläufig) oder Reisepass
- **Britische Staatsangehörige**
Gültiger britischer Reisepass

<https://s-e-t.de/einreise-info>

○ **alle übrigen Staatsangehörigkeiten** (inkl. Asylbewerber und Inhaber von Duldungen):

Gültiger Reisepass (ein Personalausweis genügt nicht), bei Wiedereinreise noch mind. 3 Monate gültig und max. 10 Jahre alt.

Gültig sind:

- 1) Reisepass**
- 2) Reiseausweis für Flüchtlinge**
- 3) Reiseausweis für Staatenlose**

Wenn kein gültiger eigener Pass vorhanden ist, benötigen diese Schüler:innen einen **Reiseausweis für Ausländer**.

Folgende Dokumente werden nicht akzeptiert:

Ausweisersatz, Duldungsbescheinigung, Aufenthaltsgestattung, Notreiseausweis, vorläufiger Personalausweis, Passersatzpapiere sowie Kindereinträge im Pass der Eltern.

Allergien und Beeinträchtigungen

- Eine zentrale Abfrage erfolgt nach Anmeldung
- bei mittleren bis schweren Essensunverträglichkeiten (Nuss, Laktose, Gluten etc.) und Beeinträchtigungen und Krankheiten wie Diabetes, den/ die Schüler*in beeinträchtigendes ADHS/ Autismus, Mitnahme von Rollstühlen etc. den Klassenlehrern bei Anmeldung bereits mitteilen
- Schwere Allergien/ Unverträglichkeiten/ vegane Ernährung:
Die Gastfamilien können nur vegetarisches Essen zubereiten → ggf. zusätzliches Essen selbst mitbringen
- Keine Unterbringung möglich:
 - o extrem starke Allergie, dass das Kind nicht in die Nähe bestimmter Lebensmittel darf
 - o extrem ausgeprägte Hausstauballergie und das Mitbringen eigener Bettwäsche reicht nicht aus

Die nächsten Schritte...

Anmeldung:

- Elternbrief: Informationen und verbindliche Anmeldung
- Anzahlung von **100€** → erst damit ist die Anmeldung abgeschlossen
- Formular zum Datenschutz

Nach erfolgter Anmeldung:

- Formular zu Allergien/ Unverträglichkeiten

Die nächsten Schritte...

Einige Wochen vor der Fahrt:

- Erklärung der/ des Erziehungsberechtigten zur Durchführung der Fahrt
- Curfew-Formular
- Busregeln
- Elternbrief: Aktivitäten und Packliste

~~Potenzialanalyse~~ Einstiegsinstrument I Jahrgang 8

K&G Fachzentrum für berufliche Weiterbildung (GmbH) in Recklinghausen

Mettingen

Berufsfelderkundung

17.03. bis 19.03.2027



Der Kanal informiert regelmäßig über wichtige Themen rund um den Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium oder Beruf – kompakt, verständlich und direkt auf das Smartphone. Interessierte erhalten unter anderem:

- Informationen rund um die Berufsorientierung,
- Hinweise auf regionale Veranstaltungen,
- Tipps zur Begleitung der Kinder bei der Berufswahl,
- Informationen zu regionalen Angeboten.



„Berufswahlmesse 26/27“

„Ausbildung 49“

Termin: 04.06.2027



Betriebspraktikum

- Zu Beginn des 9. Schuljahres
- 06.09. – 17.09.2027

Infektionsschutzbelehrung § 43 Abs. 1

„Das Infektionsschutzgesetz schreibt daher eine Infektionsschutzbelehrung nach § 43 Abs. 1 für das Personal vor, wenn es zu einem gewerbsmäßigen Herstellen und/oder Verarbeiten von Lebensmitteln kommt. Auch beim Handel mit Lebensmitteln ist eine Infektionsschutzbelehrung notwendig.“[...]

<https://st.onlinebs.de/st/index.xhtml>

Die Kosten für die Belehrung betragen derzeit 20,-€.

Die Kosten werden Ihnen vom Schulträger erstattet.

Hierfür benötigen wir die Rechnung und einen Nachweis der Überweisung.

Einen Kostenübernahmeantrag erhalten Ihre Kinder im Sekretariat.

Der Kostenübernahmeantrag ist ausgefüllt und unterschrieben mit Rechnung und dem Nachweis der Überweisung im Sekretariat am Standort in Lotte Wersen abzugeben.

Der Schulträger überweist das Geld auf die von Ihnen genannte Kontoverbindung.

Bei Anmeldung minderjähriger Teilnehmer*innen benötigt das Gesundheitsamt am Belehrungstag vor Ort ein schriftliches Einverständnis eines Erziehungsberechtigten.

Weiter Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Kreis Steinfurt im Amt für Soziales, Gesundheit und Pflege.

LEG: Lerne**n**entwicklung**g**espräch 5-7

LBG: Laufbahn**b**eratung**g**espräche 8-10

Lernentwicklungsgespräch 5-7

- = 20 Minuten, verpflichtendes Schüler-Eltern-Gespräch

- Lernentwicklung
- Lernfortschritt

Laufbahnberatungsgespräch 8-10

- Lernimpulse für die Grund- und Erweiterungskurse
- mögliche Schulabschlüsse im Blick haben
- Berufswahlvorbereitung

- Erfahrung: vielen SuS ist das einzelne Fach nicht bewusst
- Folge: längerfristig Abschlussmöglichkeiten im Blick haben

Für die Schülerinnen und Schüler

LEG

LBG

= *Selbsteinschätzung*

alte Logbuchseite:

Lernkompetenz,
Sozialkompetenz
Noten

neue Logbuchseite:





Beratungsdokumentation zum Laufbahnberatungsgespräch (ab Jg. 8) – 1. Halbjahr

Gespräch am _____ um _____ Uhr - Schüler(in): _____

Anwesend: _____

>>> von den Schülerinnen und Schülern VORHER auszufüllen!

1. So schätze ich meine Fehlstundenzahl ein: ____ Stunden, davon ____ unentschuldigt

2. Angestrebte Tätigkeit nach Beendigung der Klasse 10 / der Schullaufbahn

☐ Berufsorientierungstage: _____

☐ Praktikum: _____

Berufliche Richtung / Wunschberuf / sonstige Tätigkeit: _____

Bemerkung / Vereinbarungen: _____

3. So schätze ich meine Leistungen in den Fächern zur Zeit ein:

Fach	D	M	E	WP	CH	GL	AW	Re/PP	Sp	Ku				
Selbsteinschätzung														
Lehrer(In): 1.Quartal														
Selbsteinschätzung														
Zeugnisnote 2. Quartal														
Klassenarbeiten						Tests								
	1	2	3	4	5									
Deutsch														
Mathe														
Englisch														
WP														



Beratungsdokumentation zum Laufbahnberatungsgespräch (ab Jg. 8)

4. Schulabschluss nach Klasse 10

Angestrebter Schulabschluss nach Klasse 10		Prognostizierter Schulabschluss nach derzeitigem Leistungsstand	
Erster Erweiterter Schulabschluss		Erster Erweiterter Schulabschluss	
Mittlerer Bildungsabschluss		Mittlerer Bildungsabschluss	
Mittlerer Bildungsabschluss mit Qualifikation		Mittlerer Bildungsabschluss mit Qualifikation	
Gym. Oberstufe GeLoWe		Berufsfachschule	
		Berufsausbildung	
		Sonstiges	

5. Zielvereinbarung

In diesen Fächern habe ich meine Stärken. Das kann ich besonders gut: _____

In diesen Fächern möchte ich mich verbessern: _____

So kann ich mein gesetztes Ziel erreichen:

a) _____

b) _____

c) _____

Zusätzliche Bemerkungen/ Hinweise/ Vereinbarungen:

Unterschrift der Schülerin / des Schülers	Unterschrift der Lehrkraft	Unterschrift der Eltern
---	----------------------------	-------------------------

Für die Kolleginnen und Kollegen

LEG

= *Fachlehrer geben die Quartalsnote und führen das Gespräch mit den Schülern („Notencheck“).*

Quartals**be**merkung
in das Notenmodul

LBG

Quartals**n**ote in das Notenmodul
Quartalsgespräche zwischen
Beratungslehrerinnen und
Klassenlehrerteam

Umgang mit Schulabsentismus

- Fehltage müssen spätestens nach zwei Wochen entschuldigt werden (Mail „entschuldigungXX@gelowe.de“)
 - danach gelten sie endgültig als unentschuldigt !
- *Gestufte Maßnahmen bei einer Häufung von Fehltagen*
 - Grundsätzlich weisen KL im Vorfeld und bei den ersten unentschuldigten Fehltagen darauf hin und suchen ggf. das Gespräch
 - Ab ca. 8-10 unentschuldigten Fehltagen werden im Gespräch Vereinbarungen getroffen
 - Sollten pädagogische Maßnahmen keinen Erfolg haben, wird durch die Abteilungsleitung eine Versäumnisanzeige bei der Bezirksregierung gestellt

Lernstandserhebungen

- Koordinator: Herr Leerkamp

Deutsch, Englisch, Mathematik
01.03.2027 – 10.03.2027

- ❖ Diagnoseinstrument für Schulen in NRW
- ❖ Informationen, über welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe verfügen
- ❖ Inwieweit wurden in den untersuchten Teilbereichen die fachlichen Anforderungen der nationalen Bildungsstandards und der Lehrpläne erfüllt?
- ❖ Auswertung für jeden einzelnen Schüler/jede Schülerin
- ❖ Weiterarbeit in den Fachgruppen